

Änderung der Verwaltung

an den Stadtrat zur Sitzung am 06.12.2017

zur Vorlage Nr. B-203/2017

Einreicher:

Dezernat 3/Amt 36

öffentlich gemäß § 37 SächsGemO

nichtöffentlich gemäß § 37 SächsGemO

Gegenstand:

Energiepolitisches Arbeitsprogramm und Klimaanpassungsprogramm 2017 bis 2020 zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzprogramms für die Stadt Chemnitz

Änderung:

Einarbeitung der Stellungnahme des AGENDA-Beirates vom 28.11.2017

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Evaluierung des EAP eine vollständige Quantifizierung des CO₂-Ausstoßes vorzunehmen und Maßnahmen zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs innerhalb des Modal split darzustellen.

Der bisherige Beschlussvorschlag erhält die Nr. 1.

Folgende Projektbeschreibungen werden aufgrund der Stellungnahme des AGENDA-Beirates überarbeitet (kursiv).

- Anlage 3, Seite 1 zu B-203/2017

Projekt: Umsetzung der Agenda 2030

Neues Projekt

Zuständigkeit	Beginn	Kosten
<i>Stadtverwaltung Chemnitz</i>	01.11.2016	Personalkosten SVC

- Anlage 3, Seite 22/21 zu B-203/2017

Projekt: Runder Tisch Abfall/Energie

Folgender Absatz wird ersatzlos gestrichen:

Im Rahmen des runden Tisches ist zu prüfen, ob eine thermische Abfallverwertung in Chemnitz für die Stoffströme aus dem Verbandsgebiet des AWVC unter Nutzung der Wärme

- a) *einen Beitrag zur Wärme- und Stromversorgung der Stadt leisten und*
- b) *aufgrund des hohen biogenen Anteils im Abfall auch der regenerative Anteil des Wärmeverbrauches der Stadt nennenswert gesteigert werden kann.*

4. Anlage 3, Seite 59 zu B-203/2017

Projekt: Förderung der Fernwärme auf Basis KWK zur Effizienzsteigerung, Gebiet Sonnenberg, Karree 49

Die Projektbeschreibung wird folgendermaßen gefasst:

Umsetzung des vorhandenen energetischen Quartierskonzeptes in einem geschlossenen Gründerzeitkarree mit 10 Einzeleigentümern und mit **eins** unter Förderung des unrentierlichen Anteils am Netz, um verbraucherfreundliche Abgabepreise modellhaft zu erreichen. Das Projekt wurde annulliert, *da die Initiatoren unter den insgesamt gegebenen Rahmenbedingungen von einer Weiterverfolgung absahen.*

Projekt: Energienetz Standort St. Joseph Sonnenberg

Die Projektbeschreibung wird folgendermaßen gefasst:

Caritas, Kirchengemeinde und Don Bosco Jugendhaus wollten ein gemeinsames BHKW mit erneuerbaren Energien für mehrere soziale Einrichtungen und Einbindung umliegender privater Wohngebäude realisieren, ergänzt *durch* die energetische Sanierung von Gebäuden. Das Vorhaben zur CO₂-Minderung sollte im Sinne des Klimaschutzkonzeptes modellhaft gefördert werden. Das Projekt wurde annulliert, *da die Initiatoren unter den insgesamt gegebenen Rahmenbedingungen von einer Weiterverfolgung absahen.*

Begründung der Änderung:

Im Ergebnis der Beratung im AGENDA-Beirat wurde ein zweiter Beschlusspunkt aufgenommen.

Die Zuständigkeit für die Umsetzung der Agenda 2030 – bisher UWZ/Amt 36 - wird aufgrund des Querschnittscharakters der Aufgabe neu gefasst. Die Aufgabenverteilung wird zwischen den betroffenen Ämtern und Dezernaten festgelegt. Das Umweltzentrum ist einer der mitwirkenden Akteure, jedoch nicht federführend zuständig.

Die Projektbeschreibung zum Runden Tisch Abfall/Energie wird dem Stadtratsbeschluss angepasst.

Bei den Projekten Förderung der Fernwärme auf Basis KWK zur Effizienzsteigerung, Gebiet Sonnenberg, Karree 49 und Energienetz Standort St. Joseph Sonnenberg war die Begründung zur Einstellung der Projekte zu überarbeiten.

Damit wurden die Forderungen des AGENDA-Beirates in die Beschlussvorlage vollständig aufgenommen.

Miko Runkel

Unterschrift